

MPREIS

Innovation Days in Innsbruck

VÖLS. Binnen 48 Stunden von der Idee zum Prototypen: Das ist der Grundgedanke der Innovation Days. Von 5.–7. Juni wurden fünf führende Unternehmen mit Studenten zusammengebracht; auch MPPreis ließ es sich nicht nehmen, die Studenten vor eine echte Herausforderung zu stellen. Es ging um die Frage, wie MPPreis mit seinen Supermärkten dazu beitragen kann, lokale Produzenten mit potenziellen Konsumenten zusammenzubringen, um auch im Zeitalter der Digitalisierung für die Regionalität im Handel einzustehen. Am Ende überzeugten vier Studenten vom Management Center Innsbruck mit ihrem Konzept die Jury – sie durften sich über einen Bio-Überraschungskorb freuen. (red)



© MPPreis

AKTIE GIBT NACH

Levi's verzeichnet Gewinneinbruch

SAN FRANCISCO. Bei Jeans-Hersteller Levi's brach der Gewinn im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um 63% auf 26 Mio. € ein; Grund sind die hohen Kosten für den Börsengang. Auch der Umsatzzuwachs von fünf Prozent blieb unter der Prognose. Die Börse reagierte: Die Aktie geriet zeitweise mit mehr als sechs Prozent ins Minus. (red)

100% Green Packaging

Bei Ja! Natürlich steht das Jahr 2019 im Zeichen des „Green Packaging-Countdowns“. Das Juli-Update zeigt: Es geht voran.



© Propak

Martina Hörmer mit Mondi-GF Marko Schuster (l.), Georg Dieter Fischer (Propak) und Andreas Blaschke (MM Packaging).

••• Von Paul Hafner

WIENER NEUDORF. Im Vorjahr hatte Ja! Natürlich angekündigt, 2019 monatlich über die „letzten harten Kilometer“ auf dem Weg zum ausschließlich umweltfreundlich bzw. lose verpackten Obst- und Gemüse-Sortiment zu informieren. Bereits jetzt wer-

den drei Viertel der gesamten Ja! Natürlich-Produktpalette ökologisch verpackt.

Best Practice bei Propak

Kürzlich zog der Fachverband Propak Bilanz über 2018 und stellte den Medien die Nachhaltigkeits-Charta vor. Ja! Natürlich wurde als Best Practice-Beispiel

im Bereich Food von Geschäftsführerin Martina Hörmer vertreten. Das Vorzeigeprojekt der Stunde ist die mit Mondi realisierte Käserverpackung für die Feinkost, die seit April bei den Rewe-Märkten im Einsatz ist: Dank der naturbraunen Papierschalenschalen wird der CO₂-Abdruck um zwei Drittel reduziert.



| Top-Agenturen Österreichs



© Wache

Glyphosatverbot umstritten

Bauernbund kritisiert Verbot als „populistisch“.

WIEN/BRÜSSEL. Das im Nationalrat beschlossene Glyphosatverbot wird vom Bauernbund nicht goutiert: „Es geht um den Zwischenfruchtanbau nach der Winterbegrünung im Saatbeet“, erklärt Präsident Georg Strasser (Bild). Nach einem Einsatz von Glyphosat könnten die Böden Wasser besser aufnehmen, während das Spritzen von Glyphosat ohnehin verboten ist.

Der Bauernbund hat reagiert und in Person des neuen Europaparlamentariers Alexander Bernhuber eine dringliche Anfrage an die EU-Kommission eingebracht. Diese solle Stellung zum Totalverbot in Österreich beziehen und klären, „ob das so genehmigt wird oder es rechtswidrig ist“. Bernhuber befürchtet nämlich „eine Missachtung von Unionsrecht“. (red)